

## Lokal handeln – global wirken. Ökologische Transformation gemeinsam gestalten.

Fachtag für kommunale Entscheidungsträger\*innen,  
Ehrenamtliche und Umweltinteressierte  
19. November 2025

### Veranstalter

Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen

### Veranstaltungsort

Heinrich Pesch Haus  
Frankenthaler Str. 229, 67059 Ludwigshafen  
[www.heinrich-pesch-haus.de](http://www.heinrich-pesch-haus.de)

### Tagungsleitung

**Jana Sand**, Stabsstelle Direktion,  
Projekt- und Teamsteuerung

**Johanna Rist**, Bildungsreferentin für  
sozial-ökologische Transformation

### Kostenbeitrag

Pro Teilnehmer\*in inkl. Verpflegung  
und Tagungsgetränken:  
Regulär 50 € ; Ermäßigung für  
Studierende möglich

### Anmeldung und Service

Tel.: 0621 5999-175  
E-Mail: [anmeldung@hph.kirche.org](mailto:anmeldung@hph.kirche.org)

Anmeldung aus organisatorischen Gründen  
bis 10. November 2025



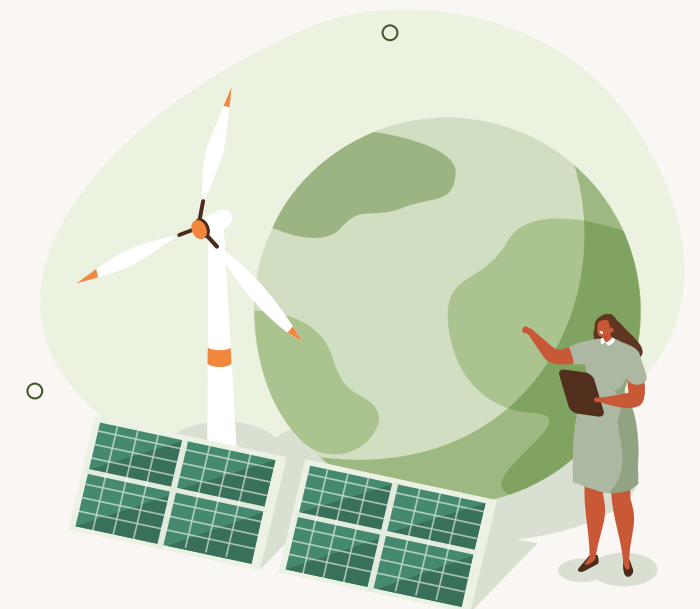
Die AKSB ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger  
„Heinrich Pesch Haus“ ist Mitglied der Arbeitsgemein-  
schaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB).

[www.heinrich-pesch-siedlung.de](http://www.heinrich-pesch-siedlung.de)



# Lokal handeln – global wirken.

## Ökologische Transformation gemeinsam gestalten.



**19. November 2025**  
**im Heinrich Pesch Haus,**  
**Ludwigshafen**



# Ökologische Transformation gemeinsam gestalten –

Der Umgang mit den ökologischen und sozialen Folgen der Klimakrise stellt eine der zentralen Herausforderungen für aktuelle und zukünftige Generationen dar. Daher müssen sich auch die verschiedenen Akteure auf kommunaler Ebene die Frage stellen, wie ein zukünftiges Miteinander aussehen kann.

Insbesondere in Städten sind die Folgen klimatischer Veränderungen spürbar. Die natürlichen Lebensräume vieler Arten verschwinden. Hohe Temperaturen im Sommer stellen eine Gefahr für Menschen und Tiere dar. Gleichzeitig ist der Wohnraum knapp. Glücklicherweise gibt es mittlerweile immer mehr lokale Akteure, die sich den Herausforderungen einer ökologisch nachhaltigen Stadtentwicklung stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an lokale und kommunale Akteur\*innen, an Multiplikator\*innen aus der politischen Bildung, an Ehrenamtliche aus Jugendverbänden und Umweltverbänden, an lokale Klimainitiativen sowie an Studierende und Erwachsene. Neben Hintergründen zur Klimakrise werden wir den Fokus auf Permakultur und ihre Bedeutung für die Stabilität von ökologischen Systemen richten. Durch Beispiele und Austausch können die Teilnehmenden eigene Projekte und Ideen initiieren und Anstöße zu einer ökologischen Transformation auf kommunaler Ebene erwirken.

**Herzliche Einladung ins Heinrich Pesch Haus!**

**Wir freuen uns auf die Referentin:**



**Judit Bartel** ist Kulturanthropologin, Erwachsenenpädagogin, akkreditierte Permakultur Gestalterin. Mit dem Aufbau der Permakultur Akademie in Deutschland entwickelte sie Permakultur als Ansatz für Transformationsdesign weiter und erforschte in ihrer Bildungsarbeit, wie partnerschaftliche Mensch-Natur-Beziehungen gefördert werden können. 2020 initiierte sie das Projekt „Nüsse fürs Nürnberger Land“, mit dem der lokale Anbau, die Pflege, Ernte und Verarbeitung von Nüssen, Esskastanien und Wildobst gestärkt werden.

## Programm

**Fachtag für kommunale Entscheidungsträger\*innen,  
Ehrenamtliche und Umweltinteressierte**

**Mittwoch, 19. November 2025**

9:30	Begrüßung und Einstieg
Danach	<b>Basiswissen zur Klimakrise und Auswirkungen auf den städtischen Raum</b> Johanna Rist, Bildungsreferentin HPH
10:00	<b>Wo stehen wir?</b> Mix und Match Gruppen zum status quo
10:30	Kaffeepause
11:00–12:30	<b>Impulse aus der Permakultur zur Gestaltung urbaner Mensch – Natur Beziehungen</b> Vortrag und Diskussion, Judit Bartel von UKAMA
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–14:30	<b>Soziale und ökologische Quartiersentwicklung am Beispiel der Heinrich Pesch Siedlung (HPS)</b> Jana Sand, Quartiersmanagerin der HPS
14:30–15:00	Kaffeepause
15:00–17:00	<b>Projektwerkstatt</b>
Workshop I	<b>Städtische Räume mit Naschgärten und Nusskulturen anreichern / Gehölz mit essbaren Früchten</b> , Judit Bartel
Workshop II	<b>Naturschutz in urbanen Räumen</b> , Klaus Eisele
Workshop III	<b>Urban Climate – smartes Wassermanagement für ein besseres Stadtklima</b> , n.n.
17:00–17:30	Ausblick und Evaluation

Moderation: Johanna Rist

